

Frühjahrstage Oberfranken werden wegen steigender Inzidenzwerte abgesagt

München, den 24.03.2021. Aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen werden die oberfränkischen Polstermöbelhersteller nicht zu den ursprünglich vom 26. bis 28. April 2021 geplanten Frühjahrstagen Oberfranken einladen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt insbesondere im Bezirk Oberfranken aktuell deutlich über dem Grenzwert, den die Ministerpräsidenten für mögliche Lockerungen des Lockdowns vorsehen. Die Tendenz ist bundesweit bedauerlicherweise wieder steigend. Vor diesem Hintergrund haben sich alle beteiligten Unternehmen entschlossen, von Einladungen an Geschäftspartner abzusehen.

Christian Dahm, Geschäftsführer des Verbandes der Holzwirtschaft und Kunststoffverarbeitung Bayern/Thüringen e.V.: „Die Gesundheit aller steht für uns an erster Stelle. Vor dem Hintergrund der wieder steigenden Inzidenzwerte wollen wir es trotz eines durchdachten Hygienekonzepts vermeiden, Geschäftspartner über weite Strecken anreisen zu lassen und die Anzahl der Kontakte aller Beteiligten zu erhöhen. Die Frühjahrstage waren als kleiner Lichtblick angesichts all der im Zuge der Pandemie abgesagten Veranstaltungen gedacht. Sie waren nicht als klassische Messe konzipiert, sondern sollten lediglich als eine Plattform für einen konzentrierten Termin mit unseren Partnern dienen. Wir hoffen nun darauf, dass die Durchimpfung der Bevölkerung zügig voranschreitet und wir im Herbst wie gewohnt zu den Hausmessen Oberfranken vom 27. bis 29. September einladen können.“

Pressekontakt:

Christine Scharrenbroch

Pressesprecherin des Verbandes der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Tel.: (+49) 2224 9377-17

E-Mail: c.scharrenbroch@moebelindustrie.de